

6. ETAPPE - 26.10.2022

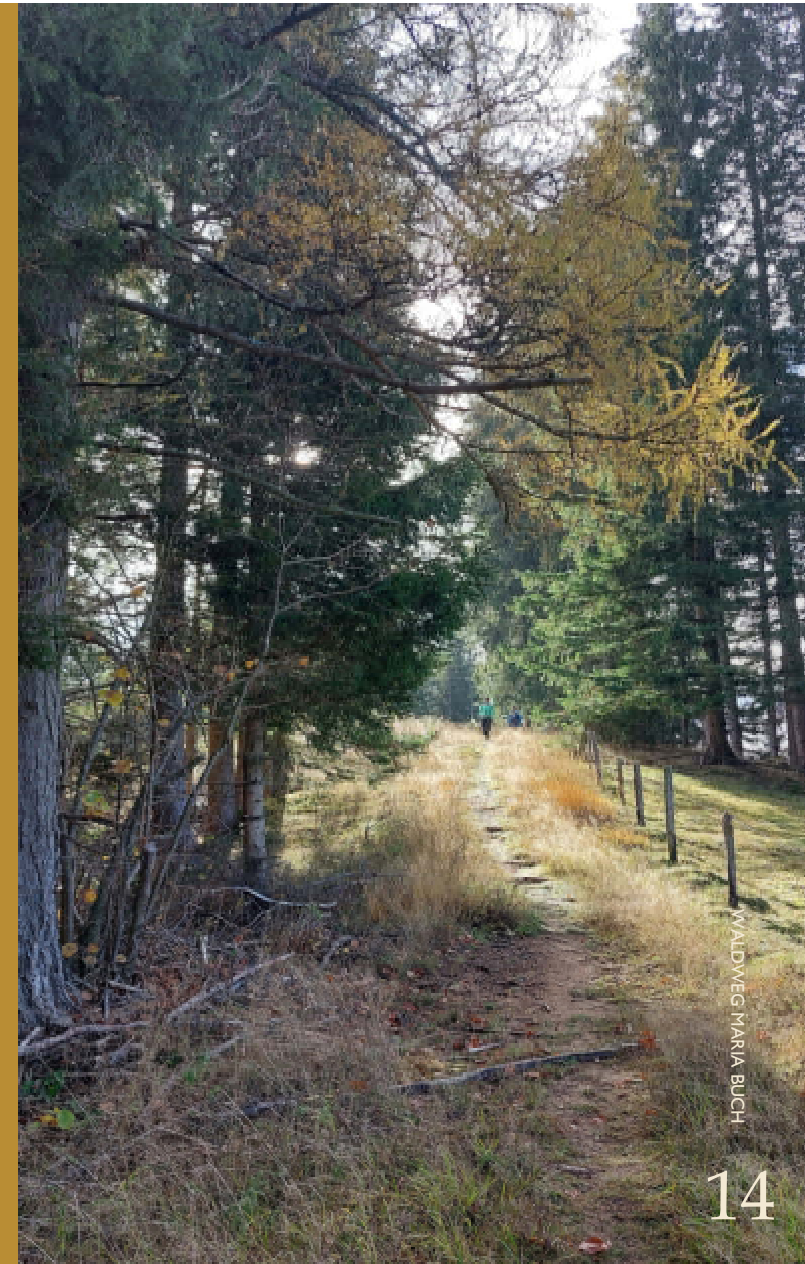


Maria Buch – Obdach - Reichenfels 26,4km

Wieder ein Einstieg in den Weg. Nach dem letzten Abbruch mit Autoanreise um 09.30h in Maria Buch gestartet. Ein Versprechen, entstanden aus Feigheit, habe ich heute eingelöst. Alles Gute zum Geburtstag, Oma - ich widme Dir diese Etappe, ich wünsche jedoch, es würde mehr Mut meiner Seele hierfür entspringen. Vielleicht finde ich diesen diesmal auf dem Weg. Heute die Landesgrenze von Kärnten überschritten. Bin jetzt im dritten Bundesland. Obwohl eine Art Routine mir vertraut wird, wird die Entfernung nach Hause und das Unbekannte immer größer. Weniger Leute getroffen und die Sprache wird anders. Bin heute am Nationalfeiertag um ca. 15.45h in Reichenfels in meinem Hotel Mühle #10 eingetroffen. Reichenfels war geschlossen und verlassen, das Hotel sehr kriseneinsam. Es hat sich was verändert und ich glaube doch, ich habe mich in der letzten Zeit verändert. Ich hoffe jetzt zu finden, was in mir wieder Vertrauen, Hoffnung, Mut und Liebe wachsen lässt. Sing mit mir ein Halleluja - Danke.

Krise - Kreise - Lebensmittel

Reichenfels 26. Oktober 2022

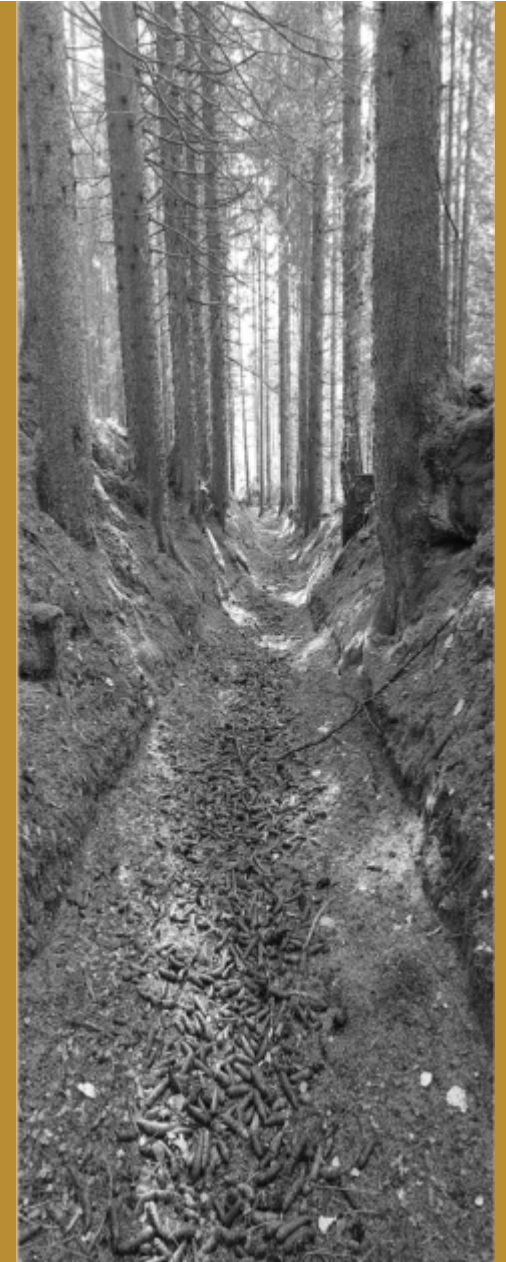


WALDWEG MARIA BUCH



Fazit des Tages:

DIE KRISE VERÄNDERT, MICH HOFFENTLICH ZUM GUTEN



7. ETAPPE - 27.10.2022

Reichenfels – Wolfsberg 28,9km

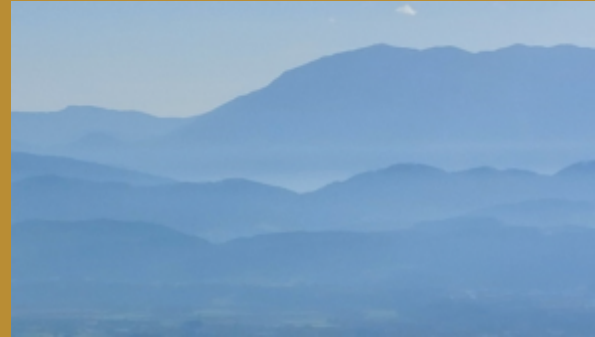


Irgendwie ist nichts mehr wie in meiner Vorstellung – nicht ein Wegerl, nicht leicht fallend, oder am Bacherl, lauschig und gemütlich zu gehen. Ich habe heute die Ahnung gefühlt, daß der Benediktiner-Trupp, als er vor zweihundert Jahren nach St. Paul im Lavantal wanderte, etwas zu verbergen hatte. Wenn das tatsächlich der gleiche Weg war, ist dieser bergauf und bergab, abseits der Orte einer, der jedenfalls nicht kurz, einfach oder sinnvoll wäre. Es muss einen guten Grund dafür geben – Angst, Geld, Heimlichkeit – ich werde es nie wissen oder herausfinden. Habe heute viel Erstes erlebt. In Bad St. Leonhard habe ich zum ersten Mal einen Mann getroffen, der Wanderwege markiert. Achtzig Kilometer von der Koralpe bis zum Zirbitzkogel - erstaunlich. Ich habe ihm jedenfalls dafür gedankt. Dann zum ersten Mal auf meinem Weg eine Ahnung von Slowenien bekommen. Die Karawanken habe ich gesehen und für mich erkannt, daß das Auge rasch fasst, was die Beine durch Ausdauer lange abarbeiten müssen. Und den Lavantaler in seinem ganzen Stolz und mit seiner Zugänglichkeit kennen gelernt. Und ich liebe das Gasthaus Kleinhennner, da es dies nicht gibt, es mich aber errettete.

Pilger nimm dir den Psalm und lass diesen der Füße Tagwerk folgen

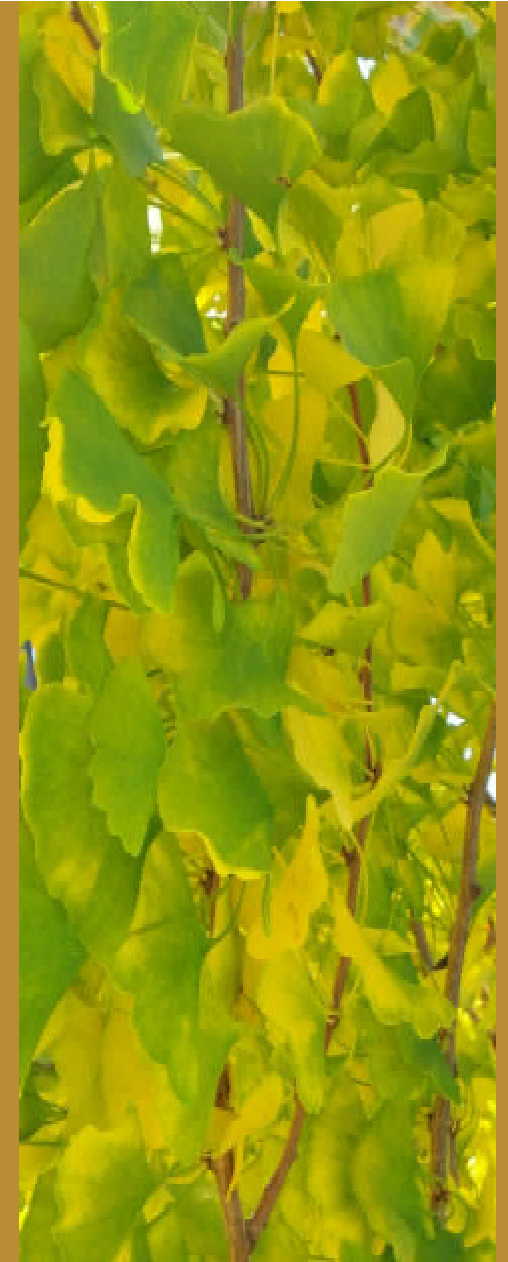
Wolfsberg 27. Oktober 2022





Fazit des Tages:

JE WEITER ICH GEHE, DESTO WENIGER
G'SCHEITE DINGE FALLEN MIR EIN –
DEMUT ODER ERSCHÖPFUNG



8. ETAPPE - 28.10.2022

Wolfsberg – St. Paul im Lavantal 17,8km



Etappenziel Nr. 1

Habe lange nachgedacht, was für Worte ich nach Erreichen von St. Paul im Lavantal schreiben werde. Nun komme ich zum Schluss, daß ich den Platz freihalten werde, für das

was da kommt?

St. Paul im Lavantal 28. Oktober 2022

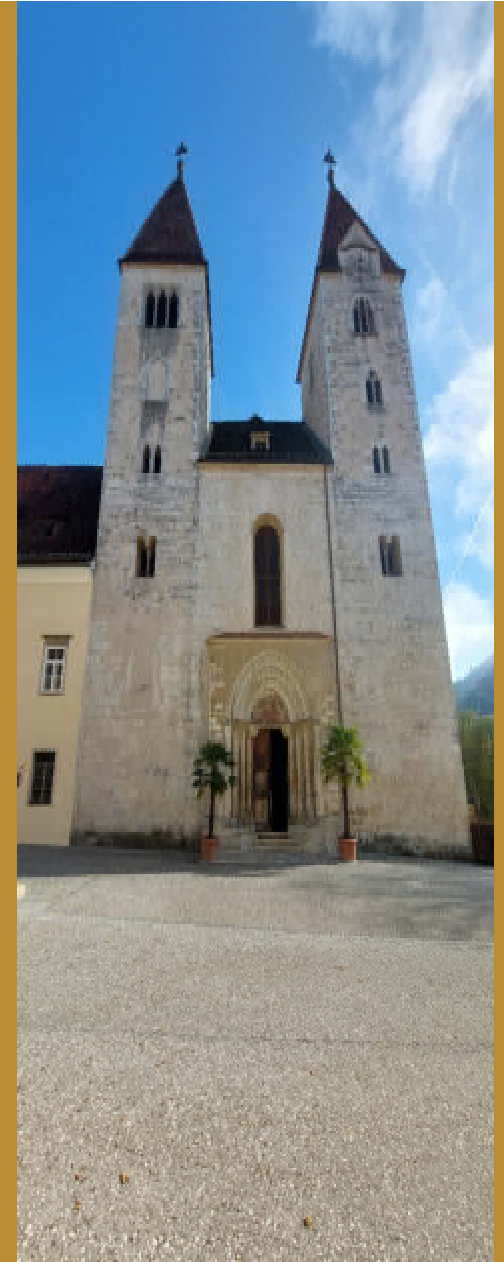


STIFT ST. PAUL IM LAVANTAL



Fazit des Tages:

ERSTES GROSSES ETAPPENZIEL
UNTERBRECHUNG





MEIN BENEDIKTWEG

St. Paul im Lavantal – Aquileia

COMING SOON

„Vertraue Gott deine Pläne an,
er wird dir Gelingen schenken“